

ENGIE

## Maximale CO2-Einsparung an Schule

**[16.06.2021] ENGIE Deutschland realisiert am Schul- und Sportzentrum Oberhausen-Rheinhausen ein komplexes und deutschlandweit einzigartiges erweitertes Energiespar-Contracting. Für eine Laufzeit von 15 Jahren sind hohe Einsparungen an Wärme, Strom und CO2 garantiert.**

Probleme mit der Heizung und der Gebäudetechnik gehörten lange Zeit zum Alltag im Schul- und Sportzentrum der 9.500-Seelengemeinde Oberhausen-Rheinhausen in Baden-Württemberg. ENGIE Deutschland setzt rund um die Schule ein erweitertes Energiespar-Contracting um. Das berichtet das Unternehmen. „Das Modell bietet für unseren Kunden ein ganzes Bündel an Vorteilen: vor allem die Entlastung des örtlichen Bauamts und die Garantie, dass die geplanten Einsparungen erreicht werden“, erklärt Michael Paschek, Projektleiter Energiemanagement in der ENGIE-Niederlassung Stuttgart. Im Frühjahr 2020 gestartet, verliefen die Planungen und Umbaumaßnahmen vor Ort besonders zügig, da Schule und Sportzentrum aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen waren und das Team der ENGIE Deutschland diesen Zeitraum effektiv nutzte. Seit April 2021 ist das Projekt nun in der Hauptleistungsphase – und verspricht fortan eine Einsparung von Energiekosten. „Für das Gesamtobjekt, also Schule und Sportzentrum, garantieren wir enorme Einsparungen von 41 Prozent Wärme, 58 Prozent Strom und 68 Prozent CO2. Dadurch spart die Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen zum einen bares Geld und schont zum anderen die Umwelt“, sagt Paschek weiter. Sollten die prognostizierten Einsparungen nicht erreicht werden, erhält die Schule aufgrund der vertraglichen Einspar-Garantie eine Ausgleichszahlung von der ENGIE Deutschland. Der Auftrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren und beinhaltet eine Investition durch ENGIE Deutschland als Contractor in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.

(ur)

Stichwörter: Energieeffizienz, ENGIE Deutschland, CO2, Contracting